

An den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden der Stadt Köln

Sehr geehrte Damen und Herren, mittlerweile ist die Stadt Köln derart verdreckt, so daß man sich schämt, Einwohner der Stadt Köln zu sein, da einen Besucher der Stadt auf diese Mißstände ansprechen. Überall liegt Müll auf Wiesen, auf Mittelstreifen, an Straßenrändern usw. Papiere und Abfall werden von der AWD und dem Gartenbauamt der Stadt Köln nicht ordnungsgemäß beseitigt, weil jedes Gewerk die Verantwortlichkeit für den Abfall auf das andere schiebt, wenn z.B. eine Baumscheibe vermüllt ist, wird dieser Müll nicht bei der Bürgersteigreinigung mit weggekehrt, obwohl es sinnvoll wäre, wenn beide Gewerke zusammenarbeiten bzw. sich ergänzen. So lassen sich auch Kosten einsparen. Außerdem nehmen die Farbschmierereien in Köln und Umgebung immer mehr zu. Kaum ist eine Hauswand, ein Rollladen, ein Brückenpfeiler, eine Lärmschutzwand oder eine sonstige freie Fläche fertiggestellt oder entdeckt, werden Schmierereien darauf angebracht, ebenfalls ist jedes Trafo-Häuschen, Laternenmaste und sonstige freie Flächen beschmiert. Diese Sachbeschädigungen, die in die zig-Tausende gehen und sowohl Privatleute wie auch die Steuerzahler schädigen, sollte man gerade in Köln wieder stärker verfolgen und die SOKO-Graffiti wieder einrichten und drakonische Strafen (daß zusätzlich zu der Freiheitsstrafe laut §§ 303, 304 StGB die kompletten Kosten für die Beseitigung dieser Schäden von den Verursachern bezahlt werden müssen) verhängen, damit diesem Unfug Einhalt geboten wird. Des Weiteren sollten vermehrt Radfahrer kontrolliert werden, die auf den Bürgersteigen, in die falsche Richtung, ohne Beleuchtung und in der Fußgängerzone fahren, da diese gerade für Fußgänger und im Besonderen für ältere Menschen ein großes Gefahrenpotential bilden. In den Geschäftsstraßen, vor Banken sowie in den Fußgängerzonen sitzen mittlerweile alle ca. 30m Bettler auf der Straße und belästigen einen. Betteln ist per Gesetz untersagt, wird aber offenbar immer mehr geduldet! Ich hoffe, daß diese Anregungen aufgenommen werden und wir bald wieder eine gepflegtere Stadt haben. Mit freundlichen Grüßen